
Rules for Tools – English Version

(01.04.2025 - initially created by Prof. Dr. Christian Spannagel, modified)

1. **All media and tools are allowed.** You may use any media (texts, videos, etc.) and tools (apps, calculators, etc.) for your assignments that you consider useful. This also includes AI tools like ChatGPT. These tools are available to you in our courses just as they are in everyday life and in your future profession.
2. **The use of AI tools is limited in scope.** It is not permitted to use AI tools for any form of content generation, such as searching for additional literature, writing texts, generating outlines, or structuring arguments. You may use AI tools to improve existing content (e.g., correcting spelling or grammar mistakes).
3. **You are responsible for your work.** All tools have their limitations. AI language models like ChatGPT may write fluently, but they make factual errors and reproduce biases. Before you continue working with any results, you must review and, if necessary, revise them. The tool does not think for you — you think with the help of the tool. In the end, you are responsible for the outcome. You must be able to explain your results to others. If there are mistakes, you are responsible — not the tool.
4. **List all tools used.** You must cite all media used in your work as sources. Likewise, you must list all tools used — except trivial ones like pens or word processing software. Document in detail how the tools were used (for example, by including the prompts when using AI tools).
5. **No rules without exceptions.** If tools are not allowed in specific learning or exam situations, we will inform you in advance.

Rules for Tools – Deutsche Version

(01.04.2025 - ursprünglich erstellt von Prof. Dr. Christian Spannagel, modifiziert)

1. **Alle Medien und Hilfsmittel sind erlaubt.** Sie dürfen sämtliche Medien (Texte, Videos, ...) und Hilfsmittel (Apps, Taschenrechner, ...) für Ihre Hausarbeiten verwenden, die Sie für sinnvoll halten. Dies gilt auch für KI-Werkzeuge wie ChatGPT. Diese Hilfsmittel stehen Ihnen also in unseren Kursen genauso zur Verfügung wie jetzt im Alltag und später im Beruf.
2. **Der Zweck der Nutzung von KI-Tools ist beschränkt.** Es ist nicht erlaubt, KI-Tools zu verwenden für jede Form der Inhaltsgenerierung wie z.B. das Suchen weiterer Literatur, dem Schreiben von Text, der Generierung von Gliederungen oder Argumentationsstrukturen, etc. Sie dürfen KI-Tools verwenden, um vorhandenen Inhalt zu verbessern (z.B. Korrektur von Rechtschreib-/ Grammatikfehlern.)
3. **Sie verantworten Ihre Arbeitsergebnisse.** Alle Hilfsmittel haben ihre Grenzen. KI-Sprachmodelle wie ChatGPT können zwar gut formulieren, sie machen aber inhaltliche Fehler und reproduzieren Vorurteile. Bevor Sie also mit Ergebnissen weiterarbeiten, müssen Sie diese überprüfen und ggf. überarbeiten. Das Werkzeug denkt nicht für Sie, sondern Sie denken mit Hilfe des Werkzeugs. Am Ende stehen Sie aber für das Ergebnis ein. Sie müssen Ihr Ergebnis Anderen erklären können. Für Fehler sind Sie verantwortlich (nicht das Hilfsmittel).
4. **Geben Sie verwendete Hilfsmittel an.** Sie müssen alle Medien, die Sie bei einer Arbeit verwendet haben, als Quellen angeben. Ebenso müssen Sie alle Verwendeten Hilfsmittel auflisten, es sei denn es handelt sich um triviale Hilfsmittel wie Kugelschreiber oder Textverarbeitungstools. Dokumentieren Sie im Detail, wie die Hilfsmittel verwendet wurden (zum Beispiel unter Angabe des Prompts bei KI-Tools).
5. **Keine Regeln ohne Ausnahmen.** Wenn in Lern- oder Prüfungssituationen Hilfsmittel nicht erlaubt sind, dann teilen wir Ihnen das mit.